

Deutsche Wanderjugend

im Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e. V.



Deutsche Wanderjugend, Querallee 41, 34119 Kassel

Im Rahmen der Überarbeitung der F.S.M.-Broschüre beantragt die Deutsche Wanderjugend im Schwäbischen Albverein in Absprache mit dem Bundesjugendbeirat und der Bundesgeschäftsstelle die Überarbeitung des "Verhaltenskodex der Deutschen Wanderjugend zur Prävention sexueller Gewalt".

Konkret geht es um die Streichung der Passus "Jungen und Mädchen" und "Mädchen und Jungen" in Punkten 2 bzw. 5.

Weiter soll der Verhaltenskodex redaktionell überarbeitet werden, um die Streichungen sauber in den Textfluss einzuarbeiten und um den Beschlüssen der BDV zur geschlechtergerechten Sprache gerecht zu werden.
Begründung

Bei Erstellung des Kodex 2009 war die konkrete Nennung von "Jungen" und "Mädchen" bewusst eingefügt worden, um unter anderem im klassischen patriarchalischen Rollenbild verankerte Täter- bzw. Opferrollen aufzubrechen.

Mit der Überarbeitung der Broschüre und der Weiterentwicklung des Schutzkonzepts ist diese konkrete Nennung nicht mehr nötig und auch nicht mehr zeitgemäß; die Gesellschaft hat die Existenz weiterer Geschlechter außer den beiden genannten weitgehend akzeptiert.

Entsprechend soll auch der Verhaltenskodex angepasst werden.

Einstimmig beschlossen bei der Bundesdelegiertenversammlung 2025, 5. April Homburg (Saar).